

10. Zusammenfassung

Die beschriebene Entwicklung der polnischen tierärztlichen Ausbildung kann man geschichtlich in verschiedene Perioden einteilen; es gab die Eroberungs- und Kriegszeiten, Jahre der Freiheit und der relativen politischen Selbständigkeit des Landes nach dem 2. Weltkrieg, die zweifellos Einfluß auf die wirtschaftliche und berufliche Tätigkeit der Tierärzte ausübten.

Die seit dem Ende des 18. Jahrhunderts bis Anfang des 20. Jahrhunderts bestehende Teilung Polens in drei von Nachbarstaaten verwaltete Gebiete brachte die größten Erschwernisse für die Entwicklung der polnischen tierärztlichen Wissenschaft.

Die Einwirkungen der Dreiteilung Polens auf die Entwicklung der Lehranstalten ist unverkennbar; ebenfalls in diesem Zusammenhang die Folgen von polnischen Aufständen auf das Schul- und Hochschulwesen. Teilweise wurde der Lehrbetrieb weitergeführt.

Dagegen hat nach dem 1. Weltkrieg der 20jährige Zeitraum der Unabhängigkeit des Landes es ermöglicht, Versäumtes aufzuholen und die Entwicklungsstufe zwischen den einzelnen, bisher von fremden Regierungen verwalteten Gebieten des Landes auszugleichen sowie Bedingungen zur schnellen Aufhebung der Rückständigkeit auf einzelnen Gebieten des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens zu schaffen. - Man war auch nach dem 2. Weltkrieg bemüht, den Abstand zu den entwickelten Staaten zu verringern.

Die Erfolge der polnischen Tiermedizin sind ohne Zweifel das Ergebnis einer opferwilligen, ehrlichen und koordinierten Arbeit von tierärztlichen Wissenschaftlern, wissenschaftlichen und beruflichen Organisationen, einer allgemein positiven Einstellung der Studenten und des gesamten tierärztlichen Dienstes von der Departementebene über tierärztliche Abteilungen in den Provinzen bis hin zu den in den Dörfern tätigen Tierärzten, besonders auch im Zeitraum der letzten 45 Jahre. Ohne

die enge Verknüpfung der Wissenschaft mit der Praxis wäre ein Fortschritt kaum möglich gewesen. Zu diesem Erfolg hat gleichermaßen die Zusammenarbeit des Komitees der tierärztlichen Wissenschaften der polnischen Akademie der Wissenschaften und der tierärztlichen Fakultäten der landwirtschaftlichen Akademien, des Tierheilkundeinstitutes in Pulawy, der polnischen wissenschaftlichen Gesellschaft für Veterinärmedizin mit dem dem Tierheilkundepartement des Landwirtschaftsministeriums untergeordneten tierärztlichen Dienst beigetragen. Bemerkenswert ist auch die große Bedeutung der Zusammenarbeit mit dem tierärztlichen Militärdienst vor dem 2. Weltkrieg und deren beachtenswerter Beitrag zur Entwicklung nicht nur der militärischen Disziplin, sondern auch der Tiermedizin ganz allgemein.

Geschichtlich gesehen müssen die großen Verdienste der Aufklärung von Gelehrten Ende des 18. Jahrhunderts anerkannt werden. Sie haben die Grundlagen zur Organisation der tierärztlichen Ausbildung geschaffen und zur raschen Entwicklung dieses Wissenschaftszweiges beigetragen. Sie waren sich der Notwendigkeit der Entfaltung der Tierheilkunde angesichts der künftigen Bedürfnisse des Landes bewußt, und ihnen war klar, daß dieses Wissen nur durch Ausbildung, in erster Linie in den tierärztlichen Hochschulen vermittelt werden konnte. Hauptabsicht von Anfang an war, der Jugend die neuesten Kenntnisse aus Klinik- und Laborarbeit sowie die Ergebnisse eigener Forschungen zu vermitteln.

Von Anfang an nahmen die Lehrkräfte der Hochschulen an der Schaffung der tierärztlichen Verwaltungsinstitutionen und der Entwicklung der Fachliteratur, die in der Zwischenkriegszeit und in den letzten 40 Jahren eine hohe Stufe erzielt hat, teil. Zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten sind im Ausland anerkannt worden.

Mit der allgemeinen Entwicklung der Tierheilkunde wurden die Wissenschaftler zu anerkannten Spezialisten in einzelnen Zweigen wie z. B.:

- in den Eroberungs- und Teilungszeiten:
Bojanus, Adamowicz, Mianowski, Waga, Rudnicki, Seifman, Krolkowski, Szpilman;
- in der Zwischenkriegszeit:
Gordzilowski, Roszkowski, Przylecki, Janowski, Aleksandrowicz, Szczudlowski, Nowak;
- in der Nachkriegszeit:
Kiszlor, Kozlowski, Maternowska, Runge, Trawinski; u. v. a.

Man darf zugleich solch große Namen wie Millak und Ferenc nicht vergessen, welche mit der Schaffung und Organisation der tierärztlichen Historiographie und den Veröffentlichungen, die das Gesamtbild der Tierheilkundeentwicklung wiedergeben, verbunden sind.

Eine schnelle Entwicklung aller Wissenschaften, und andererseits die Notwendigkeit der Sicherstellung von Lebensmitteln tierischer Herkunft für eine sich vermehrende Bevölkerung stellt an die Wissenschaftler die Forderung zur ständigen Veränderung der Tierarztpraxis und zu neuen, gesunde Lebensmittel sichernden Forschungs-, Behandlungs- und Prophylaxemethoden. Diese Aufgaben sind für die polnische tierärztliche Wissenschaft für das ausgehende 20. Jahrhundert vorrangig.

Summary

Adam Klis: Development of veterinary education in Poland

In Poland the system of instruction in veterinary science should be timed in several historical periods; in times of conquest and war, freedom and relative political independence after the 2nd world-war, which were doubtless with influence of the vocationally and economically occupation of the veterinarians.

Since the end of the 18th century until the begin of the 20th century Poland was divided in three parts and administrated by their neighbours. Therefore the development of veterinary science came in the most difficulties. The division-influence was recognized as well by the development of universities; likewise the result of insurrections by the educational establishment.

The period of independence after the 1rst world-war, that had the effect of fast development, has made it possible to raise the backwardness of socially and economically of the human-society.

The main reason of succes by veterinary science in Poland ist that those veterinary scientific men and scientific organizations had willing to make sacrifices, sincerely and coordinately worked.

Polish students and the whole veterinary service throughout the country, do their profession in a generally positive mentality, specially in the last 45 years.